



RIESENRESPEKT – ABSOLUT RESPEKTLOS



Der letzte Winter brachte bei uns in der Sektion Ski einige Änderungen mit sich. Nach jahrelanger Zusammenarbeit der beiden Vereinen SV-Raika Natters und dem SC-Mutters haben sich die verantwortlichen der Sektionen Ski und weitere Enthusiasten zusammengesetzt, um ENDLICH die beiden Sektionen zu vereinen. SKI NOCKSPITZ ist der gemeinsame Auftritt nach Außen und im Winter die Kommunikationsschiene der beiden Vereine.

Ich möchte mich herzlich bei Kati Gelmini, Alex Dummer, Böani Raudaschl, Fabi Erler, Juki Kirchmair, Flo Peer, Mathias Fritz und den weiteren Helfern für die vielen, vielen unentgeltlichen Stunden bedanken, die das für uns alle ermöglicht haben. Es wurde nicht nur ein neues gemeinsames Logo geschaffen, sondern auch eine Vereinsapp für alle Skibegeisterten angelegt die für alle immer die aktuellen Infos zu den Trainingsgruppen, den Terminen, den Nockspitzcup Skirennen inklusive Fotos und anderen Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Riesenrespekt allen die den ganzen Winter dauernd freiwillig daran arbeiten, dass die Kinder fast jedes Wochenende ein Skitraining organisiert bekommen. Welche qualifizierten Skitrainer stehen zur Verfügung? Welches aufbauendes Trainingsprogramm soll vermittelt werden? Wie viele Kinder haben sich auf der Vereinsapp angemeldet? Wer fällt kurzfristig aus und wer steht trainerseitig noch zur Verfügung? Jede Woche ist das zu überprüfen und letztlich auch in Tabellen festzuhalten, damit gegen Saisonende auch wieder alle Daten vorhanden sind.

Gestartet ist SKI NOCKSPITZ mit einer sehr schönen WARMUP Party an einem Wochenende im Herbst. Die gut sichtbaren Transparente mit ENDLICH, GEMEINSAM, führten zwar vorab zu einigen Verwirrungen in den beiden Dörfern. Niemand wusste so recht, was diese Sprüche zur Wahlkampfzeit eigentlich bedeuten sollen. Am ehesten haben die Kinder etwas geahnt, da sie in den Schulen T-Shirts inkl. einem Elternbrief/

Einladung kurz vorher bekommen haben. Leider konnten wir trotz der sehr aufwendigen Ankündigung nicht so viele Eltern zu dem Event anlocken, wie ich dachte. Die Präsentation von SKI NOCKSPITZ mit den langfristigen Zielen der einzelnen Trainingsgruppen hat uns jedoch sehr viel Spaß gemacht. Als Rahmenprogramm für die Kinder hatten wir einen Parallel UPHILL Lauf ausgesteckt. Eine Riesenhüpfburg war das Highlight für die ganz Kleinen. Kulinarisch und musikalisch hat es uns bis spät in die Nacht auch an nichts gefehlt.

Beim zusätzlich organisierten Elternabend im Hotel "das Me" wurden nochmals das Programm für die Wintersaison präsentiert und alle Eltern haben die Möglichkeit gehabt sich nochmals über den kommenden Winter mit den etwas anderen Trainingseinheiten, den Kommunikationskanälen usw. zu informieren. Letztlich hat Böani auch noch alle Interessierten persönlich angerufen und viele Fragen beantwortet.

Leider sind uns dann beim eigentlichen Start in die Wintersaison – beim Vorfahrttag – einige Fehler passiert. Wir haben den dann doch sehr starken Andrang unterschätzt und diesen einen Tag zu wenig organisiert. Damit die Kinder nicht mehr so lange auf ihr Vorfahren warten müssen, werden wir eventuell in Zukunft dem Alter entsprechend Startnummern verteilen und entsprechend den Time Slots starten. In der Zwischenzeit können die anderen Kinder dann schon mit Trainern Skifahren. Für andere bzw. weitere Ideen von Eltern sind wir natürlich offen! →



→ Die verschiedenen Trainingsgruppen sind dann mit den Weihnachtsferien gestartet. Fabi konnte für die Kinder noch ein paar neue sehr gut ausgebildete Trainer organisieren. Hiermit möchte ich seinen Bruder Raphi Erler und Lea Farbmacher im Team herzlich begrüßen. Lea hatte bei den jungen wilden Skimädels sofort Ihre Fans gefunden.

Die Nockspitzcup Skirennen waren sehr gut – es sind bei allen drei Rennen – fast immer 100 Kinder und Schüler gestartet. Den Beginn der Rennserie macht seit 13 Jahren immer ein Riesentorlauf, der anschließende Slalom in zwei Durchgängen macht den Kindern auch immer sehr viel Spaß. Sportliches Highlight ist jedoch jedes Jahr der Vielseitigkeitslauf – Minicross – mit einigen schwierigen Passagen. Slalomtore gefolgt von Riesentorlaufschwüngen, unterbrochen mit einer Sprungschanze, einer Wellenbahn und gleich zwei Steilkurven waren schon eine große Herausforderung für alle Kinder! Wie bestellt haben wir bei unseren Vereinsrennen immer schönes Wetter und die Siegerehrungen bekamen dadurch einen sehr gelungenen Rahmen. Unsere freiwilligen Helfer im Ziel haben Jung und Alt wie immer bestens versorgt. Vielen Dank auch den Startern, Zeitnehmern und allen die schon ganz früh beim Aufbau des Zielgeländes und des Kurses dabei waren. Auch für die Hilfe mancher Eltern beim Zusammenräumen sind wir sehr dankbar.

Gratulieren möchten wir allen Kindern und Schülern, die über den Winter wieder so viel dazu gelernt haben. Es macht sehr sehr viel Freude Euch beim Skifahren zu beobachten! Einige werden für Ihren Fleiß am Ende der Wintersaison durch den Gewinn der Nockspitzcupserie nochmals besonders belohnt. Dieses Jahr gab es erstmalig für die ersten drei Platzierungen die sehr schönen und begehrten Nockspitzcup Trophäen. Vielen Dank Matthias Fritz für die großartigen Pokale und Deinen unermüdlichen Einsatz für SKI NOCKSPITZ! Matthias ist auch

Meister im Organisieren von Sponsoren für unsere Veranstaltungen und unser „Instagram Poster“.

Durch das seit vielen Jahren bestehende Kinder Ski-Förderprogramm vom SV-Raika Natters und SC-Mutters können wir nun auch wieder vermehrt auf Skitrainer aus unseren eigenen Reihen zurückgreifen. Dafür beneiden uns sehr viele andere Sportvereine und Skischulen. Der Kreislauf vom „ersten Schwung“ bis zum Profi wird damit wieder einmal verdeutlicht. Die jahrelange, enge Zusammenarbeit mit unserer „SCHISCHULE Tirol Mutters Natters“ und der Familie Haller spielt dabei immer eine große Rolle. Die meisten unserer Kinder haben die elementaren Dinge in der Skischule, bei Julia Fritz, und unseren Altobmann Karl Mayr gelernt! Beide stehen fast jeden Tag im Winter am Ski. Danke allen in der Skischule die das mit unglaublicher Geduld und Einsatz immer noch machen.

Ohne unserer Mutteralm Bahn wäre das alles nicht möglich. Hiermit nochmals vielen Dank auch an die Mannschaft die auch in diesem schneearmen Winter für beste Pistenverhältnisse vom ersten Tag bis ganz am Schluss gesorgt haben. Das ist auch nicht in allen Skigeieten rund um Innsbruck so perfekt.

Leider passieren uns auch Fehler und nicht alles ist beim Start mit SKI NOCKSPITZ gleich auf Anhieb gelungen. Mit Kritik können wir, wenn sie berechtigt ist, natürlich umgehen. Die teilweise absolute Respektlosigkeit und Beschimpfungen, gegenüber denen die sich in Ihrer Freizeit unentgeltlich für die Kinder und Schüler von SKI NOCKSPITZ einsetzen ist jedoch inakzeptabel! Ich hoffe, dass das im kommenden Jahr nicht mehr vorkommen wird. Die Ressourcen, die wir haben sind beschränkt und trotz großem Andrang von Kindern aus anderen Gemeinden lehnen wir die Aufnahme zu uns meistens ab. Wir möchten uns auf unsere Kinder konzentrieren! Alle Eltern aus Mutters und Natters sind aufgefordert uns zu helfen und Vorschläge für Verbesserungen zu erarbeiten.

Meinen größten Respekt in diesem Winter gehört aber dennoch unseren Spitzenathleten!

Nach einigen schweren Verletzungen hat es Magdalena Fritz doch in den B-Kader des ÖSVs bei den Skicrossern geschafft. In diesem Winter startete sie nach einer guten intensiven Vorbereitungszeit gut in die Rennsaison und tastete sich immer weiter ins Spitzenfeld im FIS-Bereich und sogar bei Europacup Rennen. Gekrönt wurde das gegen Saisonende mit zwei FIS-Siegen auf der Reiteralm und einem ausgezeichneten 4-ten Rang im Europacup in Passo San Pellegrino Italien. Dann wieder, wie aus dem Nichts, bei einem harmlosen normalen Sprung über eine Welle, der erneute Kreuzbandriss und das abrupte Ende in Hochform. Gratuliere Magdalena und alles Gute bei der Reha und dem erneuten Kampf zurück!

Der jüngere Bruder von Magdalena, Raphael Fritz – ist sicherlich das große Vorbild von unseren Freeridern in den Dörfern. Er taucht mit seinen Freunden immer wieder auch auf der Alm auf – springt einen Front-, Backflip oder Schrauben über Felsen und setzt seine freie Fahrt fort. Er nimmt regelmäßig bei den verschiedenen Contests für die internationale Freeride-Tour teil um sich einen Startplatz für die Worldtour zu erkämpfen. Du schaffst das auch noch!

Finn Neururer ist den meisten wahrscheinlich nicht bekannt. Er ist 12 Jahre alt, wohnt in Innsbruck und hat sich vor fünf Jahren vielleicht ein bisschen in unseren SC-Mutters geschwindelt. Durch das Engagement von seinem Papa Flo und Mama Tina bei den Stangentrainingseinheiten und Finn seinem Ehrgeiz wollten wir ihn in unserem Verein haben. Das jahrelange Training in der Renngruppe westliches Mittelgebirge (Kooperation von SC-Mutters, SV Raika Natter, Schneevögel Götzens, und Skiclub Axams) hat sicher auch einen Anteil an seinen bemerkenswerten Erfolgen im Slalom, Riesentorlauf auf Bezirks- und Landesebene. Auch bei den österreichischen Meisterschaften war er ganz vorn dabei! Es macht unglaublich Spaß

Finn beim Skifahren zu zuschauen! Bleib gesund, dann steht dir alles offen.

Unermüdlich ist auch Manuel Muigg! Die Vorbereitungszeit im Sommer letztes Jahr verlief sehr viel versprechend. Top Kondition, Top Slalomtechnik und Top Einstellung! Patsch Bum wieder alles vorbei – komplizierte Kreuzbandverletzung. Die Saison schon wieder vorbei, bevor sie richtig gestartet hat. Alles gute Manu! Du schaffst es bestimmt wieder.

Unser ältester Wettkämpfer, Charlie Pichler überrascht uns jedes Jahr bei den Dorfmeisterschaften der Vereine. Er hängt einige Jüngere und natürlich auch mich regelmäßig ab! Er kann sehr gut Skifahren und tritt im Winter für den SC-Mutters jedes Jahr bei den Uniq Master Cup Tirol Skirennen an. Heuer bei 7 Skirennen. Cool Charlie.

Leider haben bei unserem Dorfvereinsmeisterschaften nicht so viele Teams mitgemacht. Wieder einmal scheiterte es an der Kommunikation! Dem Spaß und der sportlichen Leistung machte das jedoch unseren Teilnehmern keinen Abbruch. Aktion wurde zu unserem Parallel Riesentorlauf durch den Ugly Spring Water Slide Contest am Almbodenlift zusätzlich geboten. Die Schnellsten und damit Dorfvereinsmeister/in 2023 wurden Magda Fritz und Flo Peer GRATULIERE! Das beste Team wurden die Jungbaurmädels mit Magda Fritz, Sophia Fritz, Hannah Fagschlunger und Christoph Riedl! Herzliche Gratulation euch allen!

Abschließend möchte ich mich nochmals bei der Gemeinde Mutters und unserem Bürgermeister Hansjörg Peer für die Unterstützung des SKI NOCKSPITZ Projektes bedanken. Er war mit seinem Amtskollegen Marco Untermaier einer der ersten die vom Zusammenschluss erfahren haben und dies sofort unterstützten.

Schönes Frühjahr, erholsamen Sommer und einen bunten Herbst wüchsch Euch mit sportlichen Grüßen

Andreas Prachensky
SC-Mutters Obmann Stellvertreter



mein

mutter's



MEINE GEMEINDEZEITUNG

NACHWUCHS

Kinderkrippe, Kinderkrippe +,
Kindergarten und Volksschule
SEITE 5-9

WIEDERAUFLEBEN

Es ist wieder viel los im Dorf
und den Vereinen
ab SEITE 14

SONNENERGIE

Lebenswerte Zukunft für die
nächsten Generationen schaffen
SEITE 26